

Miteinander der Generationen im Dorf

- **Begegnungsstätten für Jung und Alt schaffen** und **alternative Wohnformen fördern**.
- Wir **unterstützen** die Vereine bei ihrer **Kinder- und Jugendarbeit**.



Verkehr

- Um **Fußgänger und Radfahrer** zu **schützen** und den **Lärm** zu **reduzieren**, setzen wir uns für eine **Verkehrsberuhigung** im Dorf ein: **Zone 30 innerorts**.
- Die **Absenkung der Bordsteine** dient u.a. dem **Schutz von Rollstuhlfahrern und Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen**.
- Eine **Carsharing-Station in Guldental** fördert die **Mobilitätswende**.

Dafür stehen wir!

- **Auf kommunaler Ebene legen wir Wert auf einen fairen Umgang miteinander**.
- **Wir wollen gemeinsam Lösungen finden zum Wohl von Guldental und allen, die hier leben**.
- **Natur und Umwelt haben wir besonders im Blick: Bei jeder Entscheidung bedenken wir, welche Folgen sie auf eine lebenswerte Umwelt und für kommende Generationen hat**.



Hier finden Sie unser ausführliches Programm für die Kommunalwahl 2024



ökologisch
demokratisch
sozial

 **wählen**



**Bündnis 90 /
Die Grünen**

Umwelt- und Naturschutz

- Unsere **Streuobstwiesen** sind ein großer Schatz, den wir erhalten und pflegen wollen.
- Die weitere **Renaturierung des Guldenbachs** dient der **Artenvielfalt** und die Umwandlung von Rasenflächen in Wiesen dem **Schutz der Wildbienen** und anderen Insekten.
- Ein **Hochwasservorsorgekonzept** ist in Arbeit - wir setzen uns für die **zeitnahe Umsetzung** ein.
- Wir haben Ideen, um dem **Klimawandel** hier im Dorf **einfach und effektiv etwas entgegen zu setzen**.

Rund um 's Dorf

- **Baumpflanzungen an den Verbindungsstraßen** zu den Nachbarorten.
- Eine **boden- und ressourcenschonende Landwirtschaft fördern**, z.B. in Form von **Mikrofarmen**.

Lebensqualität

- Das **traditionelle Ortsbild erhalten** und die **Bürger bei Sanierungskonzepten unterstützen**.
- Wir setzen uns für eine **zukunftsfähige Energieversorgung** in Guldental ein.

Die Gemeinde Guldental als Vorreiterin beim Klimaschutz

- Die **energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude** umsetzen.
- Nutzen von **Sonnen- und Windenergie fördern**.
- **Neubaugelände** nur unter **ökologischen Gesichtspunkten**.



Unsere Kandidaten:

1. Kurt Römer
2. Axel Grohs
3. Pia Müller
4. Christian Sieber
5. Gisela Schlarp
6. Gabriele Burdack
7. Hans Faus
8. Susanne Ziemer
9. Peter Pytel
10. Andrea Meures
11. Arno Kluschat
12. Ruthild Lindig
13. Susanna Kreuels
14. Sara Spieler